

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Jahresauswertung 2015

Modul DEK Dekubitusprophylaxe

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V

Modul DEK

Dekubitusprophylaxe

Hinweise zur Auswertung

Seit dem Erfassungsjahr 2013 basiert die Jahresauswertung für das Modul DEK Dekubitusprophylaxe sowohl auf QS-Daten als auch auf Routinedaten (Risikostatistik). Die Daten umfassen alle stationär behandelten Patienten ab einem Alter von 20 Jahren.

Mit Aufnahme- und Entlassungsdatum in 2015 wurden insgesamt 26.344 QS-Datensätze geliefert, davon 26.322 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Als Überlieger – Aufnahme in 2014 und Entlassung 2015 wurden 1084 Datensätze einbezogen.

Damit fließen in die Auswertung 196 Standorte ein mit insgesamt 27.406 auswertbaren QS-Datensätzen (maximale Fallzahl 859). Die bereinigte Dokumentationsrate (Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt) im Leistungsbereich Dekubitusprophylaxe betrug für Baden-Württemberg 98,72 %. Die Dokumentationsraten einzelner Einrichtungen sind ebenfalls über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2015“ einsehbar.

Eine Risikostatistik wurde insgesamt von 237 Standorten an die Geschäftsstelle übermittelt.

Die Berechnung der Ereignisse für die Qualitätsindikatoren erfolgt auf Basis von plausiblen QS-Datensätzen, d. h. für alle Patienten mit einem Alter von mindestens 20 Jahren und einem Dekubitus ab Grad 2, die im Jahr 2014 oder 2015 aufgenommen und bis zum 31.12.2015 entlassen wurden.

Die Berechnung der Grundgesamtheit für die Qualitätsindikatoren in der Auswertung erfolgt auf Basis der Risikostatistik für alle Patienten mit einem Alter von mindestens 20 Jahren, die im Jahr 2014 oder 2015 aufgenommen und bis zum 31.12.2015 entlassen wurden.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2016 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren nach aktuellem Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können Sie unter dem jeweiligen Leistungsbereich über die Homepage des IQTIG (www.IQTIG.org) einsehen.

Die Grundgesamtheit aller Qualitätsindikatoren sowie die Risikoadjustierung des Qualitätsindikators (Kennzahl ID 52009) beruhen ausschließlich auf den Daten der Risikostatistik. Diese enthält Angaben von Standorten, die nicht notwendigerweise auch Daten der Qualitätssicherung (QS-Daten) geliefert haben. Standorte, für die es QS-Daten, jedoch keine Daten aus der Risikostatistik gibt, werden in der Grundgesamtheit der Qualitätsindikatoren mit 0 Fällen berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Grundgesamtheit für die Kennzahlen ID 52008 und ID 52009 sowie den beiden Kennzahlen ID 52326 und ID 52327 berechnen sich ausschließlich aus Datensätzen von Standorten mit mehr als 20 Fällen in der Risikostatistik.

Bei den nicht-risikoadjustierten Qualitätsindikatoren (ID 52008, ID 52326, ID 52327 und ID 52010) kann für Standorte, für die entweder keine Risikostatistik vorliegt oder bei denen es in der auf der Risikostatistik basierenden Grundgesamtheit keine Fälle gibt, nur der Zähler berechnet werden.

Datenvalidierung: Im Rahmen des Datenvalidierungsverfahrens 2016 wurde das Modul DEK Dekubitusprophylaxe (neben Mammachirurgie) für die Durchführung von Stichprobenbesuchen vom Gemeinsamen Bundesausschuss ausgewählt.

Neben der klinikindividuellen Jahresauswertung 2015 steht allen Krankenhäusern unser Online-Service „Statistik Online“ über unsere Homepage jederzeit zur Kontrolle Ihrer übermittelten Daten zur Verfügung. Im passwortgeschützten Bereich (QSB-Online) können Basisauswertungen einzelner Leistungsbereiche tagesaktuell eingesehen und zeitnah zum internen Qualitätsmanagement verwendet werden.

Zu beachten ist, dass die Basis-Auswertungen in „Statistik-Online“ ALLE übermittelten Daten einschließen und die Daten sich auf das Verfahrensjahr gemäß Aufnahmedatum beziehen, die Jahresauswertung jedoch nur fristgerecht bis zur Abgabefrist des Folgejahres übermittelte Fälle einbezieht und das Entlassdatum maßgeblich für die Zuordnung zum Jahresbezug ist. Daraus können sich Differenzen der Fallzahlen ergeben.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK[®]) in Stuttgart unter ☎ (07 11) 2 57 77-47.

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul DEK

Dekubitusprophylaxe

✓ Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

1. QS-Daten

Gesamtdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	6
Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	6
Stationäre Aufenthaltsdauer	7

Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes (Beschränkung auf 4 Stellen)	8
Nicht-Dokumentationspflichtige ICD-Kodes	8

Basisdokumentation

Verteilung der Altersgruppen	9
Angaben zu Geschlecht und Alter (Statistische Alterswerte)	10
Aufnahmegrund	10

Risikofaktoren

Risikofaktoren	11
Diabetes Mellitus Typ 1 oder 2	
Nicht näher bezeichneter Diabetes Mellitus	
Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie	
Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	
Beatmungsstunden ≥ 1 Stunde	
Dauer der Beatmung (in Stunden)	11

DEKUBITUS

Wievielter Dekubitus?	12
War der Dekubitus bei der Aufnahme vorhanden? ("Present on Admission")	12
War der Dekubitus bei der Entlassung vorhanden? ("Present on Discharge")	12
Neu aufgetretene Dekubitalulzera (Dekubitusinzidenz)	13

Entlassung

Entlassungsgrund	13
------------------	----

2. Daten aus der Risikostatistik (Seite 16 - 18)

Anhang (QS-Daten)

Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (mit Lokalisation)	19
Verteilung der Fachabteilungen	21

1. QS-Daten

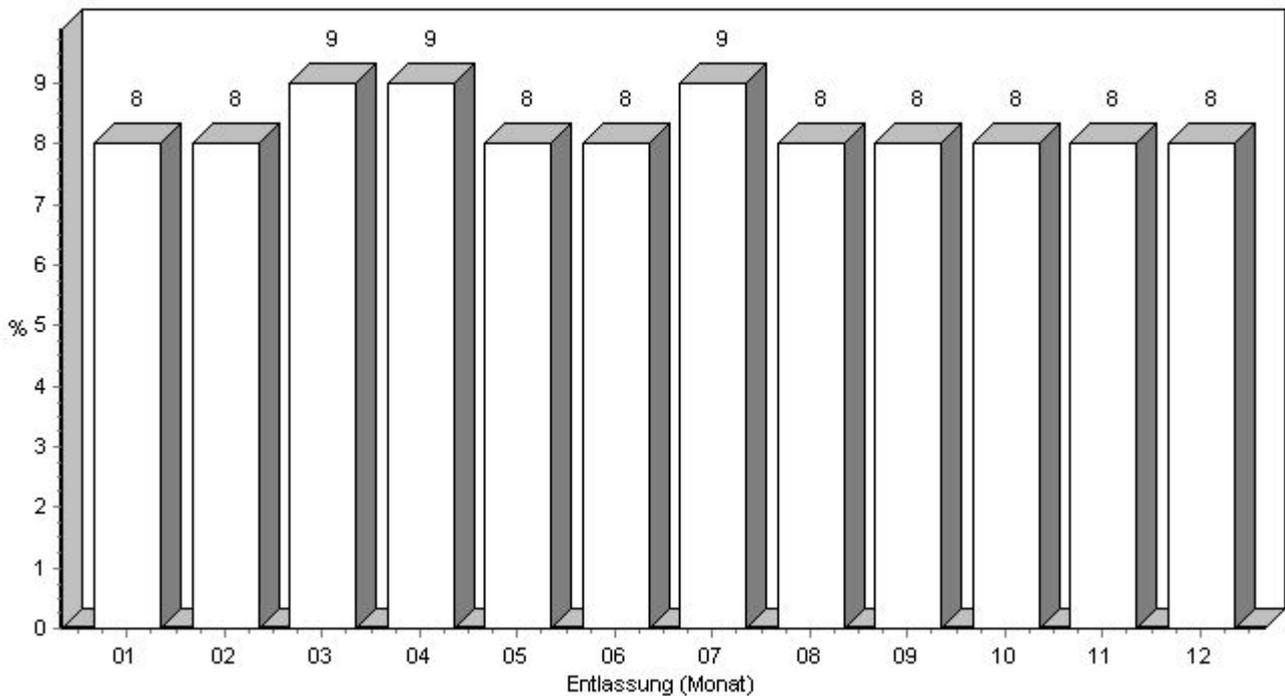
Gesamtdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser mit QS-Daten	Davon Anzahl Krankenhäuser mit vorhandener Risikostatistik	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
196	195	27406	0	859

Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (QS-Daten) Anteil pro Monat bezogen auf alle gelieferten Datensätze

 = Baden-Württemberg



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Die Auswertung setzt sich zusammen aus Fällen mit Aufnahme und Entlassung im Jahr 2015 und ergänzend den sogenannten Überliegern mit (Aufnahme = 2014) und (Entlassung 01.01.2015 bis 31.12.2015).

Stationäre Aufenthaltsdauer (QS-Daten)

Stationäre Aufenthaltsdauer (Tage)		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	27406	0	12,0	18,6	591

Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (QS-Daten)

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes (Beschränkung auf 4 Stellen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.1 Dekubitus 2. Grades			22469/34341	65,4%
L89.2 Dekubitus 3. Grades			7724/34341	22,5%
L89.3 Dekubitus 4. Grades			3521/34341	10,3%
L89.9 Dekubitus n.n.bez.			627/34341	1,8%

ausführliche Darstellung der Kodes siehe Anhang

Nicht-Dokumentationspflichtige ICD-Kodes

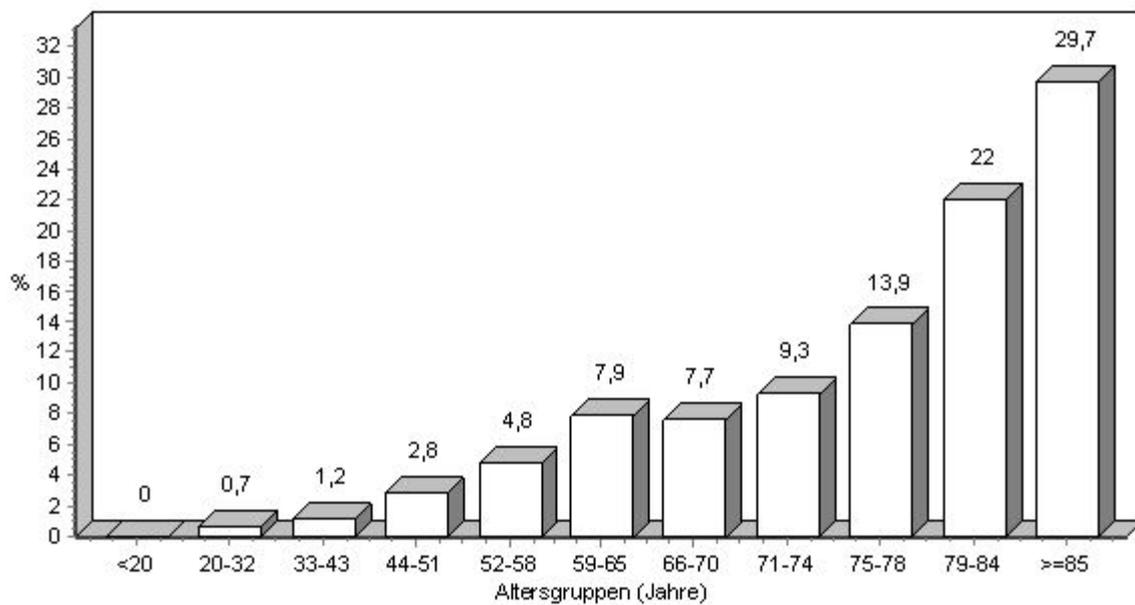
			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.07			1/1	100,0%

Basisdokumentation (QS-Daten)

Verteilung der Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<20 Jahre (Fehlcodierung)			2	0,0%
20-32 Jahre			183	0,7%
33-43 Jahre			320	1,2%
44-51 Jahre			772	2,8%
52-58 Jahre			1322	4,8%
59-65 Jahre			2178	7,9%
66-70 Jahre			2118	7,7%
71-74 Jahre			2566	9,4%
75-78 Jahre			3815	13,9%
79-84 Jahre			6016	22,0%
>=85 Jahre			8114	29,6%
Gesamt			27406	100,0%

Verteilung der Altersgruppen (QS-Daten)

 = Baden-Württemberg



Angaben zu Geschlecht und Alter (QS-Daten)

Statistische Alterswerte		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	13968	51,0%	19	76,0	74,1	106
weiblich							
	Baden-Württemberg	13437	49,0%	4	82,0	79,3	115
unbekannt							
	Baden-Württemberg	1	0,0%	75	75,0	75,0	75
gesamt							
	Baden-Württemberg	27406	100,0%	4	79,0	76,6	115

Aufnahmegrund (QS-Daten)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Krankenhausbehandlung, vollstationär			26826	97,9%
Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung			577	2,1%
Krankenhausbehandlung, teilstationär			0	0,0%
vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung			1	0,0%
stationäre Entbindung			2	0,0%
Geburt			0	0,0%
Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003			0	0,0%
stationäre Aufnahme zur Organentnahme			0	0,0%
Gesamt			27406	100,0%

Risikofaktoren (QS-Daten)

Risikofaktoren

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Diabetes Mellitus Typ 1 oder 2			9511/27406	34,7%
Nicht näher bezeichneter Diabetes Mellitus			651/27406	2,4%
Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie			1873/27406	6,8%
Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen			3960/27406	14,4%
Beatmungsstunden >= 1 Stunde			3456/27406	12,6%

Dauer der Beatmung (Stunden)

	Anzahl	Minimum (Stunden)	Median (Stunden)	Mittelwert (Stunden)	Maximum (Stunden)
Baden-Württemberg	3446	1	158,5	308,8	7560

DEKUBITUS (QS-Daten)

Wievielter Dekubitus?

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	34342	1	1,0	1,3	9

War der Dekubitus bei der Aufnahme vorhanden? ("Present on Admission")

POA - Present on Admission			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(0) Nein: Diagnose war bei Aufnahme ins Krankenhaus nicht vorhanden			6942	20,2%
(1) Ja: Diagnose war bei Aufnahme ins Krankenhaus vorhanden			26934	78,4%
(9) Unbekannt infolge unvollständiger Dokumentation			466	1,4%
Gesamt			34342	100,0%

War der Dekubitus bei der Entlassung vorhanden? ("Present on Discharge")

POD - Present on Discharge			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(0) Nein: Diagnose war bei Entlassung aus dem Krankenhaus nicht vorhanden			4854	14,1%
(1) Ja: Diagnose war bei Entlassung aus dem Krankenhaus vorhanden			28772	83,8%
(9) Unbekannt infolge unvollständiger Dokumentation			716	2,1%
Gesamt			34342	100,0%

DEKUBITUS (QS-Daten)

Neu aufgetretene Dekubitalulzera (Dekubitusinzidenz)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Stationär erworbener Dekubitus Grad 2 bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			6224/27406	22,7%
Stationär erworbener Dekubitus Grad 3 bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			934/27406	3,4%
Stationär erworbener Dekubitus Grad 4 bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			132/27406	0,5%
Stationär erworbener Dekubitus Grad nicht näher bezeichnet bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			118/27406	0,4%

Stationär erworben bedeutet, dass die Angabe zu POA ("Present on Admission") des höchstgradigen Dekubitus nein oder unbekannt ist.

Entlassung (QS-Daten)

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet			13225	48,3%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			498	1,8%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			34	0,1%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			109	0,4%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			4	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus			2092	7,6%
07 Tod			4601	16,8%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			53	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			1832	6,7%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			4763	17,4%
11 Entlassung in ein Hospiz			98	0,4%
13 externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			29	0,1%
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			6	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			61	0,2%
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			1	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2014)			0	0,0%
Gesamt			27406	100,0%

2. Daten aus der Risikostatistik

1. Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser mit Risikostatistik	16
Patienten \geq 20 Jahre	16
Patienten mit Dekubitus	16

2. Altersverteilung

Altersverteilung - Patienten gesamt	17
Altersverteilung - Patienten mit Dekubitus	17

3. Risikofaktoren

Risikofaktoren	18
----------------	----

2. Daten aus der Risikostatistik

1. Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser mit Risikostatistik

Anzahl Krankenhäuser mit Risikostatistik	Davon Anzahl Krankenhäuser mit Patienten >= 20 Jahre	Davon Anzahl Krankenhäuser mit Patienten mit Dekubitus ab Grad 2 vorhanden	Davon Anzahl Krankenhäuser mit erfolgter QS-Dokumentation
237	233	193	193

Patienten >= 20 Jahre

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten >= 20 Jahre			1990922/1990922	100,0%

Patienten mit Dekubitus

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Dekubitus			27434/1990922	1,4%
Grad 2 (L89.1)			17750/27434	64,7%
Grad 3 (L89.2)			6125/27434	22,3%
Grad 4 (L89.3)			3048/27434	11,1%
Grad nnb (L89.9)			511/27434	1,9%

2. Altersverteilung (Daten aus der Risikostatistik)

Altersverteilung - Patienten gesamt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten gesamt			1990922/1990922	100,0%
20-32 Jahre			241901/1990922	12,2%
33-43 Jahre			199854/1990922	10,0%
44-51 Jahre			191128/1990922	9,6%
52-58 Jahre			207121/1990922	10,4%
59-65 Jahre			219711/1990922	11,0%
66-70 Jahre			154437/1990922	7,8%
71-74 Jahre			166351/1990922	8,4%
75-78 Jahre			199442/1990922	10,0%
79-84 Jahre			224127/1990922	11,3%
>=85 Jahre			186850/1990922	9,4%

Altersverteilung - Patienten mit Dekubitus

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Dekubitus			27434/1990922	1,4%
20-32 Jahre			198/27434	0,7%
33-43 Jahre			342/27434	1,2%
44-51 Jahre			834/27434	3,0%
52-58 Jahre			1348/27434	4,9%
59-65 Jahre			2264/27434	8,3%
66-70 Jahre			2158/27434	7,9%
71-74 Jahre			2778/27434	10,1%
75-78 Jahre			3850/27434	14,0%
79-84 Jahre			6026/27434	22,0%
>=85 Jahre			7636/27434	27,8%

3. Risikofaktoren (Daten aus der Risikostatistik)

Risikofaktoren			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Diabetes mellitus Typ 1 und 2			302365/1990922	15,2%
Diabetes mellitus nicht näher bezeichnet			14360/1990922	0,7%
Dauer der Beatmung 1 bis 8 Stunden			10650/1990922	0,5%
Dauer der Beatmung 9 bis 24 Stunden			7680/1990922	0,4%
Dauer der Beatmung 25 bis 72 Stunden			9128/1990922	0,5%
Dauer der Beatmung 73 bis 240 Stunden			8634/1990922	0,4%
Dauer der Beatmung über 240 Stunden			6623/1990922	0,3%
Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie			13926/1990922	0,7%
Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen			20466/1990922	1,0%
Geschlecht ist weiblich			1046331/1990922	52,6%

Mehrfachnennung möglich

Anhang: Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (QS-Daten)

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.10 Dekubitus 2. Grades: Kopf			391/34342	1,1%
L89.11 Dekubitus 2. Grades: Obere Extremität			335/34342	1,0%
L89.12 Dekubitus 2. Grades: Dornfortsätze			163/34342	0,5%
L89.13 Dekubitus 2. Grades: Beckenkamm			244/34342	0,7%
L89.14 Dekubitus 2. Grades: Kreuzbein			9201/34342	26,8%
L89.15 Dekubitus 2. Grades: Sitzbein			3496/34342	10,2%
L89.16 Dekubitus 2. Grades: Trochanter			917/34342	2,7%
L89.17 Dekubitus 2. Grades: Ferse			4534/34342	13,2%
L89.18 Dekubitus 2. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			2157/34342	6,3%
L89.19 Dekubitus 2. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			1031/34342	3,0%
L89.20 Dekubitus 3. Grades: Kopf			105/34342	0,3%
L89.21 Dekubitus 3. Grades: Obere Extremität			122/34342	0,4%
L89.22 Dekubitus 3. Grades: Dornfortsätze			35/34342	0,1%
L89.23 Dekubitus 3. Grades: Beckenkamm			59/34342	0,2%
L89.24 Dekubitus 3. Grades: Kreuzbein			2340/34342	6,8%
L89.25 Dekubitus 3. Grades: Sitzbein			756/34342	2,2%
L89.26 Dekubitus 3. Grades: Trochanter			406/34342	1,2%
L89.27 Dekubitus 3. Grades: Ferse			2360/34342	6,9%
L89.28 Dekubitus 3. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			1279/34342	3,7%
L89.29 Dekubitus 3. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			262/34342	0,8%
L89.30 Dekubitus 4. Grades: Kopf			21/34342	0,1%
L89.31 Dekubitus 4. Grades: Obere Extremität			27/34342	0,1%
L89.32 Dekubitus 4. Grades: Dornfortsätze			9/34342	0,0%
L89.33 Dekubitus 4. Grades: Beckenkamm			21/34342	0,1%
L89.34 Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein			1243/34342	3,6%
L89.35 Dekubitus 4. Grades: Sitzbein			449/34342	1,3%
L89.36 Dekubitus 4. Grades: Trochanter			267/34342	0,8%
L89.37 Dekubitus 4. Grades: Ferse			746/34342	2,2%
L89.38 Dekubitus 4. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			666/34342	1,9%
L89.39 Dekubitus 4. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			72/34342	0,2%
L89.90 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Kopf			13/34342	0,0%
L89.91 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Obere Extremität			15/34342	0,0%
L89.92 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Dornfortsätze			3/34342	0,0%
L89.93 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Beckenkamm			8/34342	0,0%

Anhang: Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (QS-Daten)

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.94 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Kreuzbein			201/34342	0,6%
L89.95 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Sitzbein			67/34342	0,2%
L89.96 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Trochanter			29/34342	0,1%
L89.97 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Ferse			112/34342	0,3%
L89.98 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			87/34342	0,3%
L89.99 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			92/34342	0,3%

Anhang (QS-Daten)

Verteilung der Fachabteilungen

Schlüssel	Fachabteilung Schwerpunkt			Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
0100	Innere Medizin			8886	32,4%
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie			187	0,7%
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie			795	2,9%
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie			286	1,0%
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie			328	1,2%
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie			5	0,0%
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie			1316	4,8%
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie			106	0,4%
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie			73	0,3%
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes			349	1,3%
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde			2	0,0%
0190	spezialisierte Fachabteilung			222	0,8%
0191	spezialisierte Fachabteilung			12	0,0%
0200	Geriatrie			336	1,2%
0300	Kardiologie			712	2,6%
0400	Nephrologie			205	0,7%
0500	Hämatologie und internistische Onkologie			357	1,3%
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie			3	0,0%
0600	Endokrinologie			12	0,0%
0700	Gastroenterologie			643	2,3%
0790	spezialisierte Fachabteilung			1	0,0%
0800	Pneumologie			186	0,7%
0891	spezialisierte Fachabteilung			27	0,1%
0900	Rheumatologie			1	0,0%
1000	Pädiatrie			14	0,1%
1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie			3	0,0%
1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie			1	0,0%
1200	Neonatologie			1	0,0%
1500	Allgemeine Chirurgie			3324	12,1%
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie			385	1,4%
1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie			73	0,3%
1520	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie			1	0,0%
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie			61	0,2%
1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin (§ 13 Abs. 2 Satz 3, 2. Halbsatz BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)			42	0,2%
1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie			113	0,4%
1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie			28	0,1%

Anhang (QS-Daten)

Verteilung der Fachabteilungen

1590	spezialisierte Fachabteilung			30	0,1%
1591	spezialisierte Fachabteilung			24	0,1%
1592	spezialisierte Fachabteilung			5	0,0%
1600	Unfallchirurgie			1452	5,3%
1690	spezialisierte Fachabteilung			27	0,1%
1700	Neurochirurgie			228	0,8%
1800	Gefäßchirurgie			455	1,7%
1890	spezialisierte Fachabteilung			1	0,0%
1891	spezialisierte Fachabteilung			1	0,0%
1900	Plastische Chirurgie			202	0,7%
2000	Thoraxchirurgie			134	0,5%
2100	Herzchirurgie			256	0,9%
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie			20	0,1%
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie			2	0,0%
2200	Urologie			655	2,4%
2300	Orthopädie			689	2,5%
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie			6	0,0%
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie			42	0,2%
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie			1	0,0%
2390	spezialisierte Fachabteilung			176	0,6%
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe			108	0,4%
2425	Frauenheilkunde			15	0,1%
2500	Geburtshilfe			2	0,0%
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			100	0,4%
2691	spezialisierte Fachabteilung			1	0,0%
2700	Augenheilkunde			38	0,1%
2800	Neurologie			1105	4,0%
2856	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units, Artikel 7 § 1 Abs. 3 GKV-SolG)			84	0,3%
2890	spezialisierte Fachabteilung			1	0,0%
2891	spezialisierte Fachabteilung			21	0,1%
2900	Allgemeine Psychiatrie			247	0,9%
2950	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung			15	0,1%
2951	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie			204	0,7%
3200	Nuklearmedizin			2	0,0%
3300	Strahlenheilkunde			102	0,4%
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie			11	0,0%
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie			5	0,0%
3390	spezialisierte Fachabteilung			12	0,0%
3400	Dermatologie			149	0,5%
3490	spezialisierte Fachabteilung			27	0,1%
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie			52	0,2%

Anhang (QS-Daten)

Verteilung der Fachabteilungen

3600	Intensivmedizin			817	3,0%
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin			88	0,3%
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie			2	0,0%
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie			14	0,1%
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie			28	0,1%
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie			26	0,1%
3690	spezialisierte Fachabteilung			11	0,0%
3691	spezialisierte Fachabteilung			12	0,0%
3700	sonstige Fachabteilung			369	1,3%
3752	Palliativmedizin			146	0,5%
3753	Schmerztherapie			3	0,0%
3755	Wirbelsäulenchirurgie			38	0,1%
3756	Suchtmedizin			1	0,0%
3790	spezialisierte Fachabteilung			48	0,2%

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul DEK

Dekubitusprophylaxe

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmale

Qualitätsindikator	Qualitätsziel	Seite
Referenzbereiche		
Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand	1
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	2
	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2	4
	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet	5
Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4	Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/ Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand	6
Krankenhausvergleich	Hier finden sich Verteilungsübersichten für Baden-Württemberg hinsichtlich der in den Tabellen zum Qualitätsmerkmal angegebenen Identifikationsnummern (ID).	7

QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2015	Referenzbereich 2014	Anpassung
52008	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
52009	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	<= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 2,22 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja
52326	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
52327	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
52010	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4	Sentinel-Event	Sentinel-Event	Nein

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

ID 52008	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	6502	1990908	,33%	,32%	,33%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: nicht definiert

Risikoadjustierung nach logistischem Dekubitus-Score für QI-ID 52009 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

	Baden- Württemberg
beobachtet (O) °	6502
	,33%
vorhergesagt (E) *	7713,42
	,39%
Gesamt	1990908
O - E	-,06%

° Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

* Erwartete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, risikoadjustiert nach logistischem Dekubitus-Score für QI-ID 52009.

	Baden- Württemberg
O / E ** (ID 52009)	,84
Vertrauensbereich: untere Grenze	,82
Vertrauensbereich: obere Grenze	,86

** Verhältnis der beobachteten Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, ist 10% kleiner als erwartet.

Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: <= 2,11 % (Toleranzbereich; 95. Perzentil)

Risikofaktoren zum verwendeten Dekubitus-Score

© IQTIG 2016

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-8,273611185088919	0,044	-189,641	-	-	-
Alter 33 - 43 Jahre	0,544017255661183	0,056	9,775	1,723	1,545	1,921
Alter 44 - 51 Jahre	1,288453983485180	0,049	26,453	3,627	3,297	3,991
Alter 52 - 58 Jahre	1,733188058424782	0,046	37,340	5,659	5,167	6,198
Alter 59 - 65 Jahre	2,099562418332559	0,045	46,385	8,163	7,470	8,920
Alter 66 - 70 Jahre	2,337724615170349	0,045	51,441	10,358	9,475	11,323
Alter 71 - 74 Jahre	2,481510097183415	0,045	55,210	11,959	10,951	13,061
Alter 75 - 78 Jahre	2,682295166666845	0,045	60,107	14,619	13,394	15,955
Alter 79 - 84 Jahre	2,956392513173816	0,044	66,732	19,228	17,629	20,973
Alter 85 Jahre und älter	3,399589240993607	0,044	76,939	29,952	27,467	32,661
Diabetes Mellitus Typ 1 und 2	0,461578475843907	0,008	54,939	1,587	1,561	1,613
Diabetes Mellitus nicht näher bezeichnet	0,682377854208194	0,028	24,139	1,979	1,872	2,091
Beatmung 1 bis 8 Stunden	1,348481749129746	0,029	45,727	3,852	3,635	4,081
Beatmung 9 bis 24 Stunden	1,805829268457666	0,028	65,150	6,085	5,763	6,425
Beatmung 25 bis 72 Stunden	2,015705045617203	0,022	90,330	7,506	7,185	7,842
Beatmung 73 bis 240 Stunden	2,723140441266430	0,017	161,106	15,228	14,732	15,741
Beatmung über 240 Stunden	3,780028690872153	0,013	299,306	43,817	42,746	44,915
Paraparese	1,240866804925240	0,023	54,749	3,459	3,308	3,616
Geschlecht (weiblich)	-0,033538347300973	0,008	-4,210	0,967	0,952	0,982

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2

ID 52326	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	5447	1990908	,27%	,27%	,28%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand und der von allen neu erworbenen Decubitalulcera des Patienten den höchsten Grad/die höchste Kategorie darstellt

Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet

ID 52327	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	828	1990908	,04%	,04%	,04%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand und der von allen stationär erworbenen Dekubitalulcera des Patienten den höchsten Grad/die höchste Kategorie darstellt (Dekubitus Grad/Kategorie 3 und Grad/Kategorie nicht näher bezeichnet werden als gleichrangig betrachtet)

Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4

Qualitätsziel: Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

ID 52010	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	120	1990922	,01%	,01%	,01%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 4, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

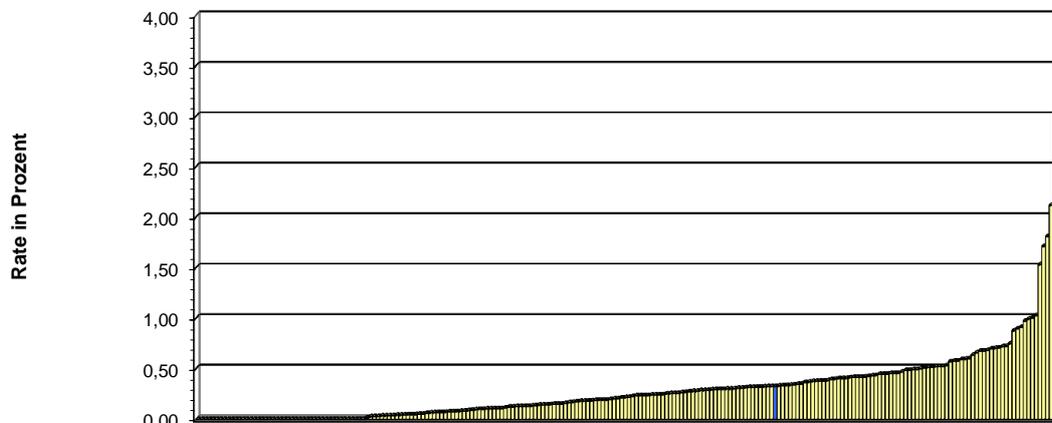
Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren aus der Risikostatistik

Referenzbereich: Sentinel Event

KENNZAHL ID 52008

- Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
- Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
- Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,33%; Untergrenze = 0,32%; Obergrenze = 0,33%;

KENNZAHL ID 52009

- Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
- Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
- Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,84; Untergrenze = 0,82; Obergrenze = 0,86;

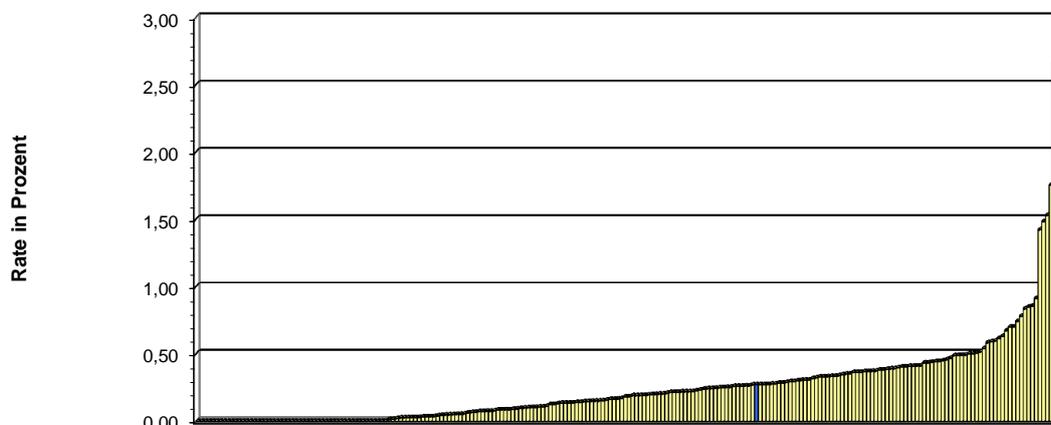
KENNZAHL ID 52326

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,27%: Untergrenze = 0,27%; Obergrenze = 0,28%;

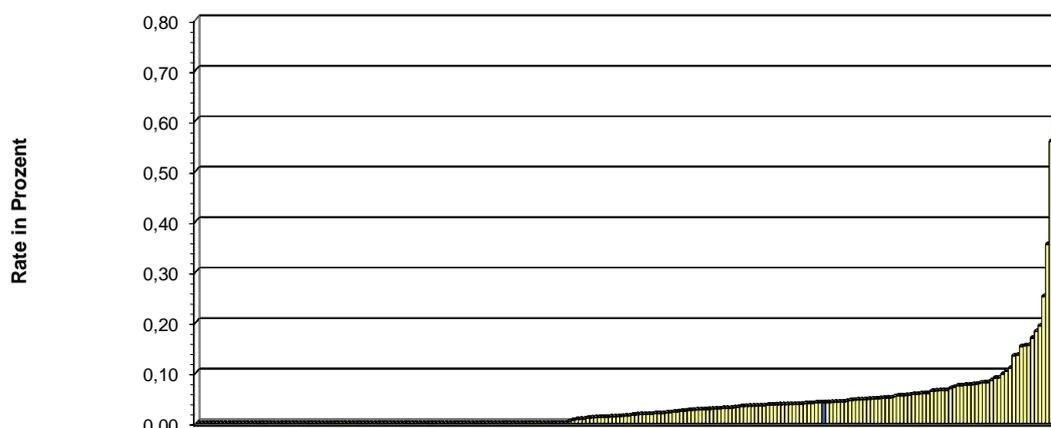
KENNZAHL ID 52327

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet

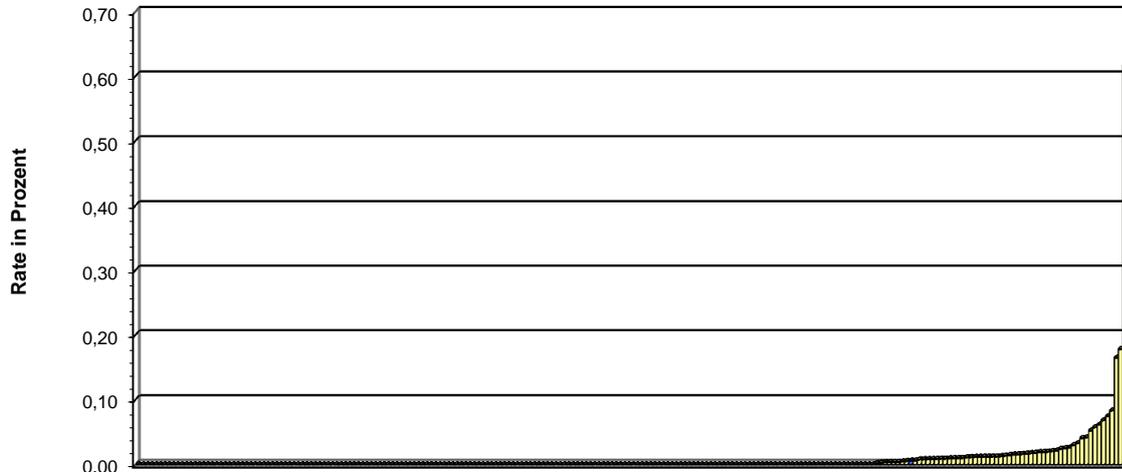


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,04%: Untergrenze = 0,04%; Obergrenze = 0,04%;

KENNZAHL ID 52010

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
 Qualitätsziel: Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
 Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren aus der Risikostatistik



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,01%: Untergrenze = 0,01%; Obergrenze = 0,01%;

KENNZAHL ID 52010

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
 Qualitätsziel: Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
 Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren aus der Risikostatistik



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: alle Einrichtungen
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landessummenwert